

Der Unterschied zwischen Banken und Commercials

14.09.2018 | [Craig Hemke](#)

Selbst diese einfache Unterscheidung wurde absichtlich von Mitverschwörern der CFTC verschleiert.

Vor kurzem wurde häufig - und rechtmäßig - über die anhaltenden Extrema gesprochen, die innerhalb des wöchentlichen von der CFTC generierten Commitment of Traders Bericht veröffentlicht werden. Dieser Bericht, der die Positionen der "Spekulanten" und "Commercials" an den Gold- und Silbermärkten der COMEX zusammenfasst, zeigt aktuell relative Positionen, die man in Jahrzehnten noch nicht gesehen hat, wenn überhaupt. An sich gibt es genug Gründe zum Optimismus und für eine Hoffnung auf zukünftig höhere Preise. Das mag jedoch nicht der "Volltreffer" sein, den viele Analysten prognostiziert haben. Und es ist wichtig, dass Sie den Grund dafür verstehen.

Zuerst möchte ich ausführen, dass die Positionierung im CoT-Bericht, wie oben angemerkt, aktuell extreme Werte erreicht zu haben scheint. Die "Commercials" sind *sowohl* in COMEX-Gold als auch COMEX-Silber Netto-Long positioniert - das bedeutet, dass sie mit mehr Kontrakten Long positioniert sind als Short. Für das COMEX-Gold ist es das erste Mal, dass die Commercials seit 2001 Netto-Long sind. Für das Silber an der COMEX ist es das erste Mal in der Geschichte des Berichts, der bis 1986 zurückreicht, dass die Commercials Netto-Long positioniert sind. Siehe unten:

Gold COT Report - Futures						
Large Speculators			Commercial		Total	
Long	Short	Spreading	Long	Short	Long	Short
199,762	213,259	55,455	168,732	162,207	423,949	430,921
Change from Prior Reporting Period						
-7,608	2,826	-5,369	3,151	-11,636	-9,826	-14,179
Traders						
163	107	81	54	47	255	199
	Small Speculators		© GoldSeek.com			
	Long	Short	Open Interest			
	49,169	42,197	473,118			
	3,661	8,014	-6,165			
	non reportable positions		Change from the previous reporting period			
COT Gold Report - Positions as of Tuesday, September 4, 2018						

Silver COT Report: Futures				
Large Speculators			Commercial	
<u>Long</u> 83,061	<u>Short</u> 112,035	<u>Spreading</u> 16,989	<u>Long</u> 81,421	<u>Short</u> 66,808
-3,479	8,897	-4,065	-6,117	-19,313
Traders				
107	80	42	46	33
Small Speculators		Open Interest		Total
<u>Long</u> 30,920	<u>Short</u> 16,559	212,391		<u>Long</u> 181,471
-1,277	-457	-14,938		-13,661
<i>non reportable positions</i>		Positions as of:		172
		Tuesday, September 4, 2018		138

Wenn man dieselbe CoT-Analyse anwendet, die uns seit 2006 gut gedient hat, dann scheinen die obigen Werte äußerst bullisch. Wir haben gelernt, dass sich große Positionen, die sich aufbauen, ausnahmslos umkehren. Im Juli 2016 beispielsweise hielten die großen Spekulanten eine Netto-Long-Position in COMEX-Gold von mehr als 316.000 Kontrakten, während die Commercials Netto-Short mit mehr als 340.000 Kontrakten waren.

Was als nächstes passiert ist, sollte keine Überraschung sein. Der Preis wurde zerschmettert, während Spekulanten rasch die Fluch ergriffen, Longs loswurden und so eine Kettenreaktion niedrigerer Tiefs auslösten. Unter Verwendung derselben Logik führt uns dies nun zu der Schlussfolgerung, dass die Spekulanten bald zum Kauf und zur Deckung ihrer Short-Positionen gezwungen werden. Daraufhin wird der Preis steigen und eine Kettenreaktion höherer Hochs in Gang bringen.

Und das könnte der Fall sein. Jedoch scheint ein kritischer Faktor verloren gegangen zu sein. Die traditionelle CoT-Analyse war hilfreich als sich die Positionierung bei Extrema befand und jede Seite stark Long oder Short war. Doch die heutige Positionierung ist historisch, was die Seitenverteilung der Positionierungen angeht; in keinem Fall ist sie "extrem". Statt Netto-Positionen von mehr als 300.000 sind die Seiten beinahe ausgeglichen. Die großen Spekulanten in COMEX-Gold sind Netto-Short mit 13.500 Kontrakten und die Commercials sind Netto-Long mit 6.500. Ist dies ein "Extrem" oder ein neues Gleichgewicht? Das wird sich im Laufe der Zeit herausstellen. Doch wenn man es auf diese Weise betrachtet, dann kann man sehen, dass der CoT weit davon entfernt liegt, ein automatisches, bullisches Signal zu sein, als das ihn viele betiteln.

Hier ein weiterer Punkt, den man in Betracht ziehen muss. In den letzten Tagen habe ich eine Vielzahl von Artikeln gesehen, die fälschlicherweise behauptet haben, dass "die Banken nun Long positioniert sind" und dass "JPMorgan nun auf unserer Seite ist". Lassen Sie mich klarstellen: Nichts in den Daten der CFTC belegt diese Aussagen. Vielleicht positionieren sich einige Banken heimlich Long und vielleicht verwenden andere diese Short-Positionierung der Spekulanten, um ihr Risiko zu reduzieren. Doch die echten von der CFTC veröffentlichten Daten führen nicht zu diesen pauschalen Schlussfolgerungen und Aussagen.

Warum? Sehen Sie selbst. Unten finden Sie einen Screenshot von der Webseite der CFTC. Das ist eine offizielle Erklärung darüber, wer als Teil der "Commercials" gilt und wer nicht:

Commercial and Non-commercial Traders

When an individual reportable trader is identified to the Commission, the trader is classified either as "commercial" or "non-commercial." All of a trader's reported futures positions in a commodity are classified as commercial if the trader uses futures contracts in that particular commodity for hedging as defined in [CFTC Regulation 1.3](#), 17 CFR 1.3(z). A trading entity generally gets classified as a "commercial" trader by filing a statement with the Commission, on [CFTC Form 40: Statement of Reporting Trader](#), that it is commercially "...engaged in business activities hedged by the use of the futures or option markets." To ensure that traders are classified with accuracy and consistency, Commission staff may exercise judgment in re-classifying a trader if it has additional information about the trader's use of the markets. A trader may be classified as a commercial trader in some commodities and as a non-commercial trader in other commodities. A single trading entity cannot be classified as both a commercial and non-commercial trader in the same commodity. Nonetheless, a multi-functional organization that has more than one trading entity may have each trading entity classified separately in a commodity. For example, a financial organization trading in financial futures may have a banking entity whose positions are classified as commercial and have a separate money-management entity whose positions are classified as non-commercial.

Und dieser Ausschnitt aus der Erläuterung des monatlichen Bank Participation Report versucht die Verfahren für die Extraktion von BPR-Daten aus der ersten CoT-Umfrage des Monats zu erklären:

Separate reports are generated for futures and for gross options (not delta adjusted). The as-of date of the monthly BPR is typically the first Tuesday of each month, and publication on the Commission's website occurs on the following Thursday or Friday. The BPR includes data for every market where five or more banks hold reportable positions. The BPR breaks the banks' positions into two categories—U.S. Banks and Non-U.S. Banks—and shows for each type their aggregate gross long and short market positions. For purposes of protecting the confidentiality of participants' market positions (as required under §8(a) of the Commodity Exchange Act), when the number of banks in either category (U.S. Banks or Non-U.S. Banks) is less than four, the number of banks in each of the two categories is omitted and only the total number of banks is shown for that market.

The BPR is based on the same large-trader reporting system database that CFTC economists use to monitor large-trader activity in the regulated futures and options markets, and which also is used to generate the weekly Commitment of Traders (COT) report. The BPR's "U.S. Bank" and "Non-U.S. Bank" trader classifications are based on the self-description of a trading entity on its [CFTC Form 40](#). Each trader files that Form upon first becoming reportable and every two years the trader remains reportable, or more frequently upon CFTC request.

If any reportable trader is "commercially engaged in business activities hedged by use of the futures or option markets," it enumerates its business activities on Schedule 1 of the Form 40. If on that Schedule the reportable trader describes itself as a U.S. Commercial Bank or as a Non-U.S. Commercial Bank in any one commodity, that designation is applied to its positions in all commodities published in the BPR. A given business enterprise may have one or more trading entity among which are a U.S. Commercial Bank or a Non-U.S. Commercial Bank, or a non-bank. Each trading entity could be a separate reportable trader, which would file a separate [Form 40](#). Only traders that are classified as either a U.S. Commercial Bank or a Non-U.S. Commercial Bank are reported in the BPR.

Wie Sie ohne Zweifel sehen können, hat die CFTC dies absichtlich undurchlässig und verwirrend gestaltet,

vor allem für den durchschnittlichen Investor oder Trader. Die einzige Tatsache, die wir vermuten können, ist dies:

Alle Banken sind Commercials, aber nicht alle Commercials sind Banken.

Und das ist alles.

Was enthüllt der aktuellste Bank Participation Report also? Obgleich die aktuelle Netto-Positionierung von mehr als 30 Banken, aus denen dieser Bericht besteht, in historischer Hinsicht relativ klein ist, sind diese Banken definitiv nicht Netto-Long positioniert. Sehen Sie selbst:

	9/4/18	21	LONG	5.2	SHORT	1.3	
CMX SILVER	U.S.	5	4,027	1.9	18,554	8.7	212,391
	NON U.S.	25	7,586	3.6	21,659	10.2	
		30	11,613	5.5	40,213	18.9	NET -28,600
CMX COPPER-GRADE #1	U.S.	4	4,661	2.0	381	0.2	238,426
	NON U.S.	14	11,365	4.8	3,035	1.3	
		18	16,026	6.7	3,416	1.4	
CMX GOLD	U.S.	5	9,386	2.0	25,770	5.4	473,118
	NON U.S.	28	43,721	9.2	51,031	10.8	
		33	53,107	11.2	76,801	16.2	NET -23,694

Letztlich sollten/könnten die Gold- und Silberpreise steigen, während massive Short-Positionen der Spekulanten zurückgekauft und gedeckt werden. Anders als Bullionbanken müssen die Spekulanten kein Gold liefern und besitzen auch keine unbegrenzten Finanzmittel, um die Margin Calls zu bedienen, die zusammen mit höheren Preisen auftreten.

Aber ein Zyklus höherer Preise wird nur von einem fallenden Dollar, fallenden Zinsen oder einem stärkeren Yuan entfacht werden. Erwartungen für eine Rally, die nur auf der CoT-Positionierung basieren - oder einer angeblichen Long-Position einer Bank - sind nicht nur Wunschgedanken, sondern basieren schlichtweg nicht auf der Realität... zumindest nicht wie diese im echten von der CFTC generierten Bericht dargestellt wird.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 12. September 2018 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/389205--Der-Unterschied-zwischen-Banken-und-Commercials.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).